

# Anlage 3 – „Antrag auf Programmaufnahme und Gewährung einer Zuwendung“ zur Förderrichtlinie zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs

Förderabwicklung über Prüfstelle: NVBW, Kompetenzzentrum Güterverkehr

Antragstellung ausschließlich per E-Mail an: [SGV-Foerderung-BW@nvbw.de](mailto:SGV-Foerderung-BW@nvbw.de)

Bewilligungsstelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Referat 51 „Strategisches Mobilitätsmanagement im Individual- und Güterverkehr

## 1 Antragsteller

<b>Name/Firma/Kommune:</b> (Bezeichnung Antragsteller)	
<b>Straße, Hausnummer:</b>	
<b>Postleitzahl, Ort:</b>	
<b>Kontaktperson:</b> (Vorname, Name)	
<b>Telefonnummer:</b>	
<b>E-Mailadresse:</b>	
<b>Bankverbindung:</b> (IBAN, BIC, Name Kreditinstitut, Kontoinhaber)	
<b>Steuernummer:</b>	
<b>Betriebssitz (sofern abweichend):</b> Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
<b>Rechtsform:</b>	

## 2 Maßnahme

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>	
<b>Kurzbeschreibung:</b> (Detaillierte Erläuterungen des Projektes sind dem Antrag als Anlage beizufügen)	
<b>Geplanter Durchführungszeitraum:</b> (von/bis)	
<b>Fördergegenstand nach 2.1.1 der Richtlinie:</b>	Der Neu-, Um-, Ausbau und Erhaltung bzw. Erwerb oder Umrüstung von (Umschlags-) Anlagen sowie Schieneninfrastrukturen, die mittelbar oder unmittelbar dem Güterumschlag auf klimafreundliche Transportmittel dienen, auch im Bereich der Innenstadtlogistik.  Falls zutreffend, bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/>
<b>Fördergegenstand nach 2.1.2 der Richtlinie:</b>	Vorhaben, denen ein positiver Förderbescheid des Bundes nach der Anschlussförderrichtlinie oder der KV-Richtlinie zugrunde liegt, wenn Teilvorhaben aus der Bundesförderung herausfallen, aber nach dieser Richtlinie förderfähig wären.  Falls zutreffend, bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/>
<b>Fördergegenstand nach 2.1.3 der Richtlinie:</b>	Investive Maßnahmen, die den Güterumschlag auf klimafreundliche Transportmittel effizienter machen und auf diese Weise mittelbar zu einer CO <sub>2</sub> -Einsparung führen.  Falls zutreffend, bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/>

## 3 Begründung

<b>Notwendigkeit der Maßnahme:</b> (insb. hinsichtlich der Dekarbonisierung des Güterverkehrs bzw. Bestandssicherung eines klimafreundlichen Güterverkehrs. Bitte führen Sie hier die vsl. Klimawirkung Ihrer Maßnahme detailliert	
---	--

aus. Berechnen Sie die dazu die CO <sub>2</sub> -Einsparung gemäß Anlage 2 der Richtlinie)	
<b>Notwendigkeit der Zuwendung:</b> (u.a. Eigenmittel, Zuwendungshöhe, Landesinteresse am Projekt, Ausschöpfung alternativer Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Bitte führen Sie hier detailliert aus, weshalb eine staatliche Zuwendung für die Realisierung der Maßnahme erforderlich ist. Bitte erläutern Sie auch die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme.)	

## 4 Finanzierungsinplan

Hier als Übersicht in Euro darstellen. Bitte einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsinplan als Anlage beifügen, siehe Nr. 6).

<b>Gesamtkosten der Maßnahme:</b>	
<b>Beantragte Zuwendung:</b>	
<b>Bemerkungen zur nachfolgenden Finanzierungsinübersicht:</b>	

<b>Jahr:</b>			
<b>Projektkosten:</b>			
<b>Fremdmittel:</b> (z.B. Kredite)			
<b>Sonstige öffentliche Zuwendungen:</b>			
<b>Eigenanteil:</b>			
<b>Differenz:</b>			

## 5 Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe und Wirksamkeit des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist jeder Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.  
Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- er zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) nicht berechtigt ist.  
Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- er zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist  
Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind und, dass insbesondere alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben einen Widerruf, die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind dem Fördergeber unverzüglich mitzuteilen.  
Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Zuwendung subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Dem Antragsteller ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.  
Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet wird.  
Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sowie der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten gesichert ist.  
Falls zutreffend, bitte ankreuzen:

- ihm bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von den zuständigen Stellen (NVBW und Ministerium für Verkehr) gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und Erfolgskontrolle verwendet werden.

Falls zutreffend, bitte ankreuzen:

## 6 Anlagen

Es sind folgende Anlagen erforderlich:

- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung des Projekts und geplanter Ausführungsart.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Kosten- und Finanzierungsplan als Ergänzung zu 4. (Darstellung der Ausgaben des Vorhabens, aufgliedert in Kostenblöcke, mit einer Übersicht über die Finanzierung dieser Ausgaben).  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Kostenvoranschläge und Angebote bzw. plausible Kostenschätzungen.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Projektzeitplan.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Eigentumsnachweis (anhand Grundbuchauszug) bzw. Pachtvertrag; kann bei beweglichen Anlagegütern ggf. entfallen; muss spätestens vor dem ersten Mittelabruf vorgelegt werden.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Sofern zutreffend Meldung Transportvolumen der vergangenen 3 Jahre  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Dokumentation CO<sub>2</sub>-Berechnung gemäß Anlage 2 der Richtlinie.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- De-minimis-Erklärung, da die Zuwendung als De-minimis-Beihilfe gewährt wird.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen

- Erklärung zur Barrierefreiheit nach §3 d) LGVFG.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Ggf. Vollmacht, falls Erklärungen von einer nicht vertretungsberechtigten Person abgegeben werden.  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen
- Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und Zuwendungsbescheid vom Eisenbahnbundesamt (EBA) (nur für Maßnahmen nach Nr. 2.1.2 der Richtlinie)  
Wenn beigefügt, bitte ankreuzen

## 7 **Abschlussklärung**

Die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben wird versichert. Die Grundsätze gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Dekarbonisierung des Güterverkehrs in Baden-Württemberg sind mir/uns bekannt und werden als verbindlich anerkannt.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, Informationen nachzureichen, sofern diese von der Prüfstelle für die Bearbeitung des Antrags benötigt werden.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der Bewilligungsbehörde zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

<b>Ort, Datum</b>	
<b>Name(n)</b>	
<b>Funktion(en)</b>	
<b>Rechtsverbindliche Unterschrift(en)</b>	

